

Breite Volksinitiative in Vorbereitung des 35. Jahrestages unserer Republik

Zu einem Bericht der Bezirksleitung Rostock vor dem Politbüro des ZK der SED

(NW) Über die Vorbereitung des 35. Jahrestages der DDR berichtete am 26. Juni 1984 die Bezirksleitung Rostock der SED vor dem Politbüro des Zentralkomitees. Wie aus dem bestätigten Bericht und der dazu vom Politbüro beschlossenen Stellungnahme hervorgeht, wird in diesem Bezirk eine initiativreiche und schöpferische Arbeit zur Durchführung der Beschlüsse des X. Parteitages geleistet. Hohe Ziele in den Kampfprogrammen und Wettbewerbsbeschlüssen sowie Tausende Verpflichtungen zu zusätzlichen Leistungen sind Ausdruck der Zustimmung der Werktätigen zur Politik der SED.

Es entwickelt sich eine breite Volksinitiative zur allseitigen Stärkung der DDR auf der Grundlage der Beschlüsse der 7. und 8. Tagung des ZK sowie der Rede des Generalsekretärs des ZK, Genossen Erich Honecker, auf der Berliner Bezirksdelegiertenkonferenz. In der Bezirksparteiorganisation ist die Entschlossenheit ausgeprägt, in allen Situationen die Beschlüsse der Partei abstrichlos zu erfüllen. Das Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Volk, die Liebe der Bürger zu ihrem sozialistischen Vaterland, die Bereitschaft zum Schutz der Heimat und ihrer Errungenschaften, der Stolz auf das Erreichte sind tiefer denn je.

In der Stellungnahme des Politbüros zum Bericht der Bezirksleitung Rostock wird vor allem auf folgende Aufgaben zur weiteren Vorbereitung des 35. Jahrestages der DDR orientiert:

Massenkampf für Stärkung der DDR

1. Im Zentrum aller Aktivitäten der politischen, ideologischen und organisatorischen Arbeit der Partei und aller gesellschaftlichen Kräfte steht die noch breitere Entwicklung des umfassenden Massenkampfes zur allseitigen Stärkung unserer Arbeiter- und Bauern-Macht, um das 35. Jahr der DDR zum erfolgreichsten ihrer bisherigen Geschichte zu gestalten.

Dafür gilt es in der politischen Massenarbeit die erfolgreiche Bilanz der DDR noch wirksamer zu nutzen, um den Stolz bei allen Werktätigen auszuprägen, Staatsbürger der DDR zu sein. Die Größe der Leistungen unseres Volkes, die positive Entwicklung in den Betrieben, Arbeitskollektiven und Familien sind noch eindrucksvoller darzustellen. Es ist sichtbar zu machen, daß allen voran die Kommuni-

sten ihr Wort einlösen, daß in der Politik der SED Wort und Tat übereinstimmen.

Die Propagierung unseres erfolgreichen Weges vertieft die Erkenntnis, daß höchste Leistungen in allen Bereichen entscheidende Voraussetzungen für die politische und ökonomische Stabilität der DDR, für die kontinuierliche Fortsetzung des Kurses der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zum Wohle des Volkes sind und daß davon unser wachsendes Gewicht im Kampf um die Sicherung des Friedens abhängt.

So wollen die Schiffbauer der Volkswerft Stralsund unter der Losung „35 Jahre DDR - 35 Schiffe für unseren sozialistischen Friedensstaat“ einen Gefriertrawler-Seiner für die Sowjetunion über den Plan hinaus fertigstellen. Dieses Beispiel und andere sind den Werktätigen Ansporn, die Leistungsbereitschaft für die allseitige Erfüllung und zielgerichtete Überbietung des Volkswirtschaftsplanes 1984 und der eingegangenen Verpflichtungen weiter zu erhöhen.

Am Vorabend des 35. Jahrestages wird über die Ergebnisse des sozialistischen Wettbewerbes und die Realisierung der Verpflichtungen in allen Betrieben und Arbeitskollektiven Rechenschaft gelegt, werden ausgezeichnete Leistungen gewürdigt.

2. Ein Grundanliegen der politisch-ideologischen Arbeit besteht darin, die historische Bedeutung der Gründung der DDR, ihr Werden und Wachsen im Bruderbund mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten, die in 35 Jahren vollbrachten Leistungen der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und anderen Werktätigen den Bürgern noch näherzubringen. Dafür sind die in den vergangenen Monaten gesammelten Erfahrungen wirksamer und bürgernahe politischer Massenarbeit mit größerer Verbindlichkeit zu verallgemeinern.

Als erprobte Führungsinstrumente erweisen sich die Pläne der politischen Massenarbeit. Regelmäßig treten in Vorbereitung des 35. Jahrestages überall Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionäre vor Arbeitskollektiven und in Wohngebieten auf. Dabei bewähren sich Gespräche im kleinen Kreis, Einwohnerforen, Familien- und Dorfgespräche, Frauenversammlungen, öffentliche Ratssitzungen, Jugendpropagandatage und -foren, Tage der Wissenschaft und Technik. Ebenso hat das kameradschaftliche